

Von der internationalen Presse als „charismatisch und dynamisch“ bezeichnet, gilt Tõnu Kaljuste weltweit als eine herausragende Dirigentenpersönlichkeit im Bereich Vokalmusik und Sinfonik.

Der gefragte Gastdirigent tritt in den wichtigen internationalen Musikzentren und bei renommierten Festivals auf. Seit der Saison 2021/22 ist Tõnu Kaljuste erneut Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Estnischen Philharmonischen Kammerchors, den er 1981 gegründet und 20 Jahre lang geleitet hatte. Von 2019 bis 2024 war er Künstlerischer Direktor der Tallinn Philharmonic Society und des Tallinn Chamber Orchestra. Kaljuste hatte die Position des Chefdirigenten des Netherlands Chamber Choir inne und ist seit 2019 Ehrendirigent des Schwedischen Rundfunkchors.

Zeitgenössische Musik liegt dem Dirigenten besonders am Herzen. So ist er ein langjähriger künstlerischer Partner und engagierter Verfechter der Werke von Arvo Pärt, Erkki-Sven Tüür, Veljo Tormis und Heino Eller. Außerdem hat der estnische Dirigent mit nordischen und osteuropäischen Komponisten zusammengearbeitet, darunter Größen wie György Kurtág, Krzysztof Penderecki, Giya Kancheli und Alfred Schnittke. Darüber hinaus ist Tõnu Kaljuste seit 2004 Künstlerischer Leiter der Nargen Opera in Estland, die das Nargen Festival mit Musik- und Opernproduktionen, Konzerten und Ausstellungen während des Sommers sowie die Cyrillus Kreek Tage im Juni und die Arvo Pärt Tage im September organisiert. Außerdem ist er ein regelmäßiger Gast beim Baltic Sea Festival in Stockholm.

Gastdirigate führten ihn zum Orchestra della Toscana, Ensemble Resonanz, Concerto Copenhagen, Stavanger Symphony Orchestra, Wroclaw Philharmonic, Estonian National Orchestra und Tallinn Chamber Orchestra.

Zum Pärt-Jahr 2025 war er mit dem Estnischen Philharmonischen Kammerchor mit A Cappella Konzerten bei BBC Proms, Musikfest Bremen, Dresdner Musikfestspiele, Händel Festspiele Halle, Lausitz Festival, Enescu Festival Bukarest, Prager Frühling, Shanghai International Arts Festival, in Paris, Barbican London, Glasgow, Dublin, München, Berlin, Kopenhagen, Amsterdam, Utrecht, Antwerpen, Gent, Brügge und der Carnegie Hall zu Gast.

Seine Diskografie wurde mit Auszeichnungen wie dem Diapason d'Or, Cannes Classical Award, Edison Prize und Brit Award geehrt. Für das Arvo Pärt Album *Adam's Lament* wurde Tõnu Kaljuste im Jahr 2014 mit dem Grammy in der Kategorie ‚Best Choral Performance‘ ausgezeichnet. 2019 erhielt er zusammen mit dem Wroclaw Philharmonic den ICMA Award für die Einspielung der Sinfonien Nr. 1–4 von Arvo Pärt. 2023 erschien das Album *Reminiscentiae* mit Werken von Veljo Tormis sowie ein weiteres Album mit Musik von Arvo Pärt: *Tractus*. Berlin Classics hat das Album Lente mit einem Arvo Pärt Portrait zusammen mit Concerto Copenhagen und dem EPCC im Mai 2025 veröffentlicht. Tõnu Kaljuste wurde zum Mitglied der Royal Music Academy of Sweden ernannt. Er erhielt den Japanese ABC Music Award sowie den Robert Edler Preis für Chormusik.

Saison 2026/27